

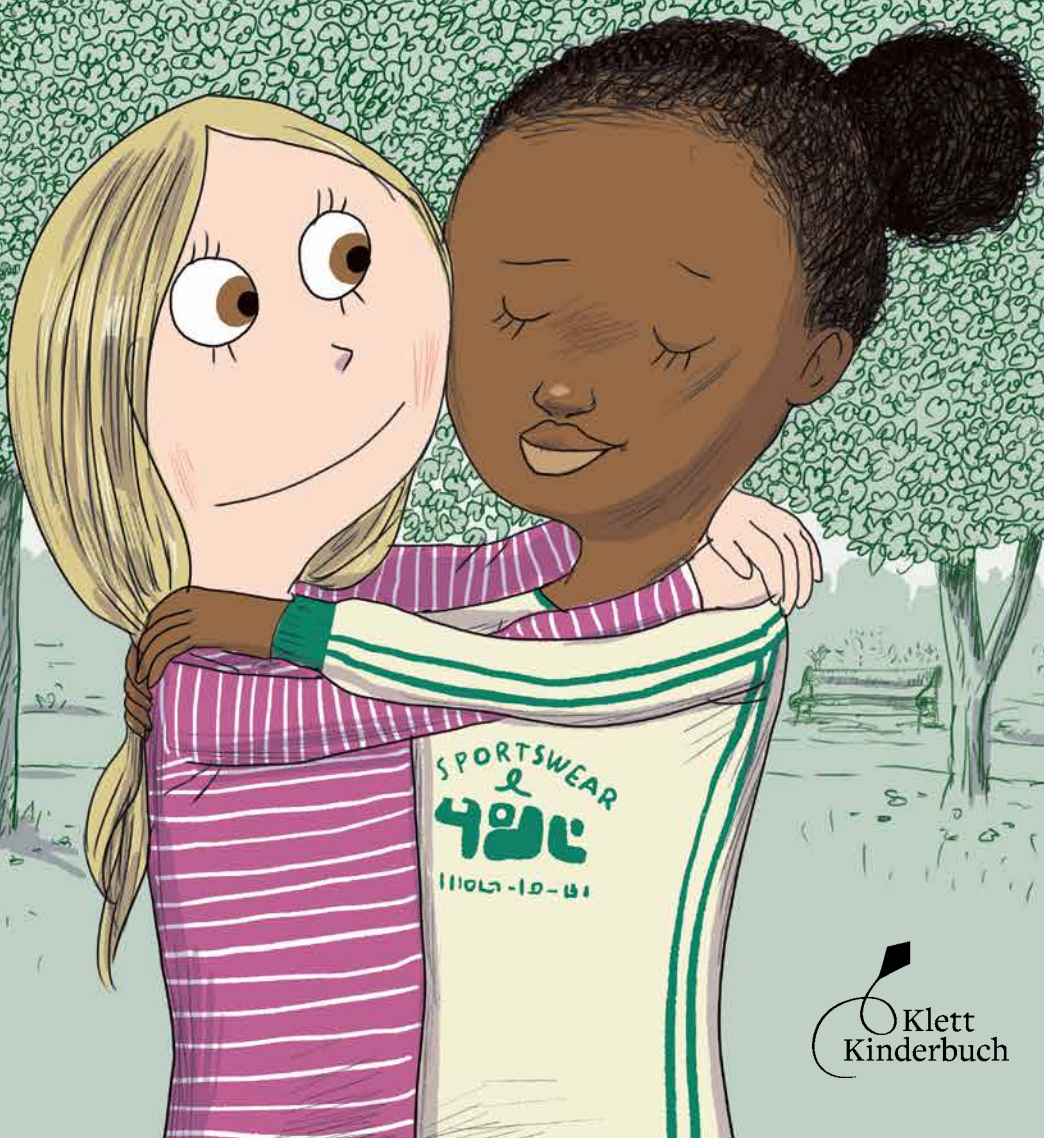
Sabine Lemire · Rasmus Bregnhøj

Mira

#sommerhaus

#geister

#livasgeheimnis



Übersetzung und Produktion wurden freundlicherweise gefördert durch
The Danish Arts Foundation. Der Verlag bedankt sich.



Sabine Lemire · Rasmus Bregnhøj



#sommerhaus #geister
#livasgeheimnis

Aus dem Dänischen von Franziska Gehm



Mira



Das bin ich. Ich bastele total gerne oder mach was mit meinen Freundinnen und Freunden. Meistens wohne ich bei Mama, bin aber auch oft bei Papa. Manchmal ist es einfach perfekt, dass ich zwei Zuhause habe, zum Beispiel, wenn ich eine Pause von Mama oder Papa brauche.

Mama



ist wie die meisten Mütter ziemlich peinlich und manchmal echt nervig. Aber auch voll nett. Wir reden über alles Mögliche. Sie gibt gerne gute Ratschläge, auch wenn man sie gar nicht braucht.

Liva



wohnt nebenan und ist meine Freundin. Sie ist die beste Sachensammlerin, die ich kenne, und sie bastelt auch gerne. Mit Liva kann man gut reden, wenn man traurig ist.

Karla



und ich sind seit der Vorschule beste Freundinnen. Wir kennen uns richtig gut und können uns alles erzählen. Wir streiten uns nur selten, aber wenn, dann ist das echt blöd.

Joakim



ist Mamas Freund. Gut, dass es ihn gibt. Mama ist viel entspannter, wenn er da ist. Wir machen es uns oft zu dritt gemütlich, gucken Serien, spielen Brettspiele oder bauen irgendwas. Joakim ist ein super Heimwerker.

Papa



heißt Björn und ist Architekt. Meinen Papa habe ich sozusagen erst etwas verspätet bekommen, weil Mama es nicht geschafft hat, mir von ihm zu erzählen und ihm von mir. Aber es ist toll, endlich einen Papa zu haben, auch wenn er mich manchmal vergisst, weil er so viele andere Sachen um die Ohren hat.

Sara



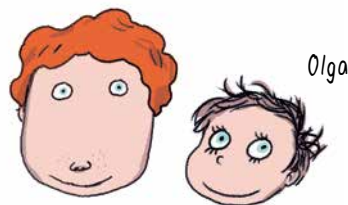
ist auch eine Freundin aus meiner Klasse. Sie ist total lustig und setzt sich oft für andere ein. Sie traut sich sogar, Beate die Meinung zu sagen.

Gunnar



GUNNAR, mein Gunnar. Wir sind zusammen. Das ist total schön, aber manchmal auch echt kompliziert. Mama sagt, das ist normal. So ist das eben mit der Liebe.

Brudi



Olga

Olga und Brudi sind meine Geschwister. Manchmal ist Brudi der beste Bruder der Welt, manchmal der schlimmste. Aber es ist echt gut, dass wir zu zweit sind, wenn wir auf Olga aufpassen.

Sanne



ist mit Papa verheiratet. Sie haben zusammen Olga und Brudi bekommen. Sanne ist Krankenschwester. Wenn sie frei hat, geht sie joggen oder macht Yoga. Und sie liebt Gemüse.

Louis



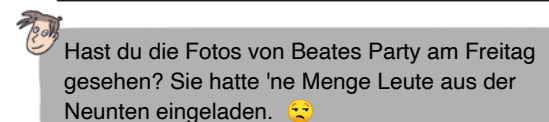
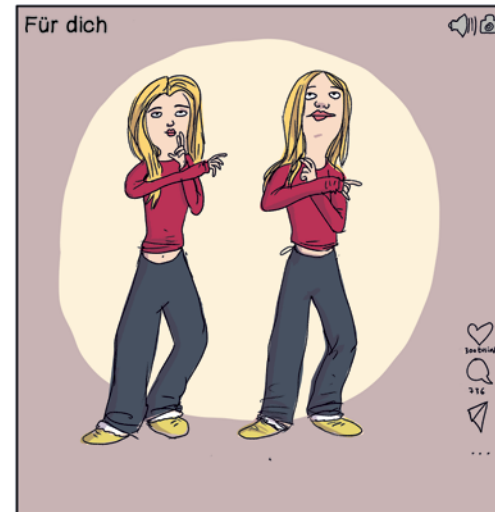
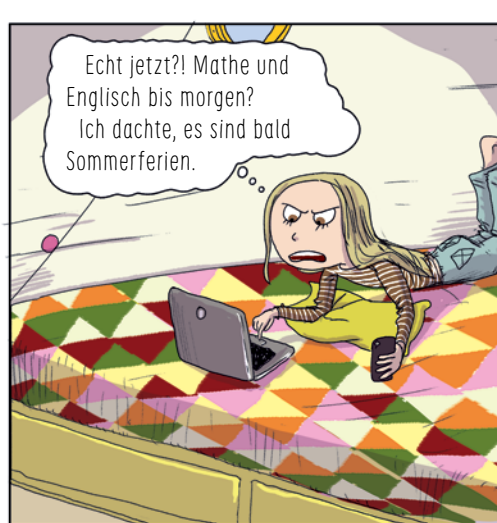
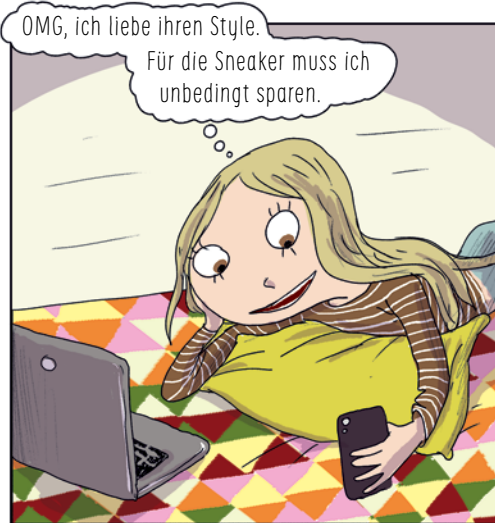
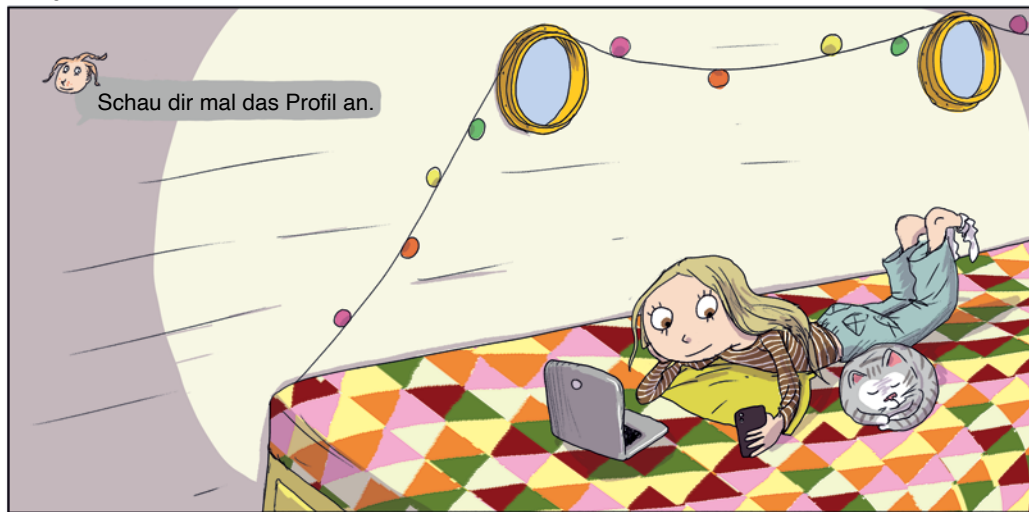
und ich sind schon ewig befreundet. Louis ist fast wie ein Bruder für mich. Wir haben viele Sachen gemeinsam und ich weiß, dass er immer für mich da sein wird.

Mulle

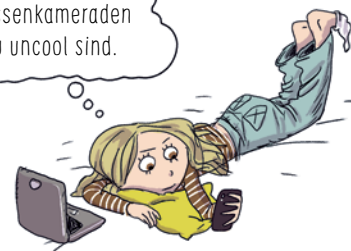


war der Kater meiner Oma. Als sie starb, ist Mulle zu uns gezogen. Ich vermisse Oma oft. Ich glaube, Mulle auch.





Beate macht immer Partys, für die ihre Klassenkameraden zu uncool sind.



WASSERMASSEN REISSEN HÄUSER MIT SICH



FAUSTGROSSE HAGELKÖRNER

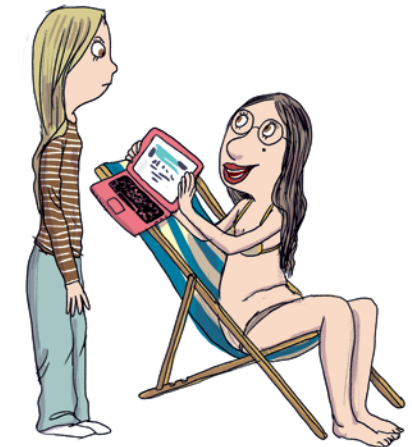
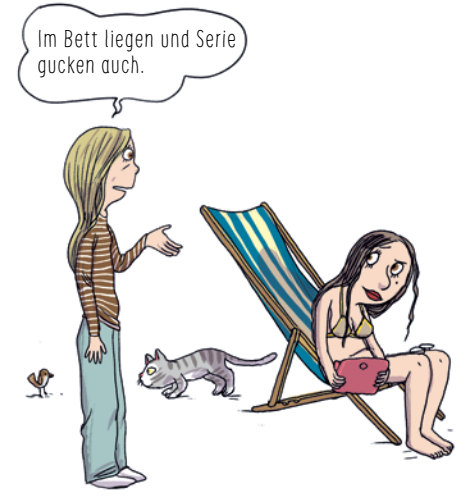
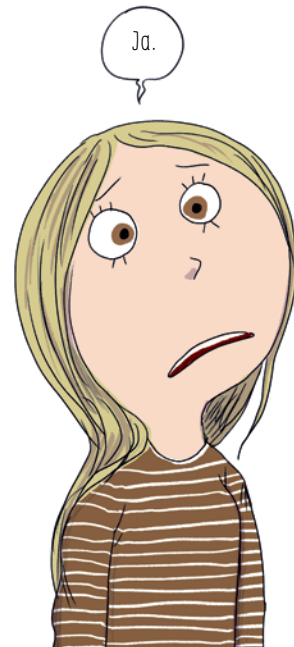
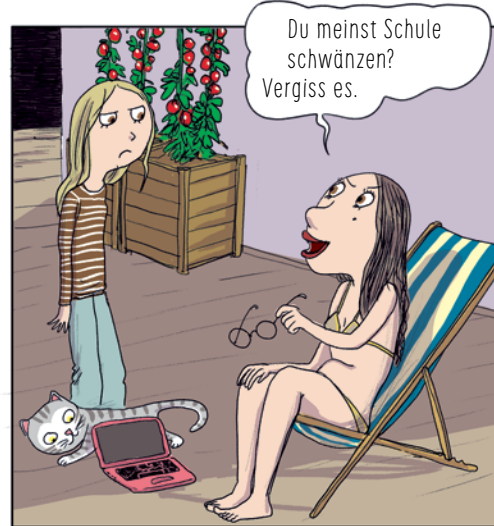
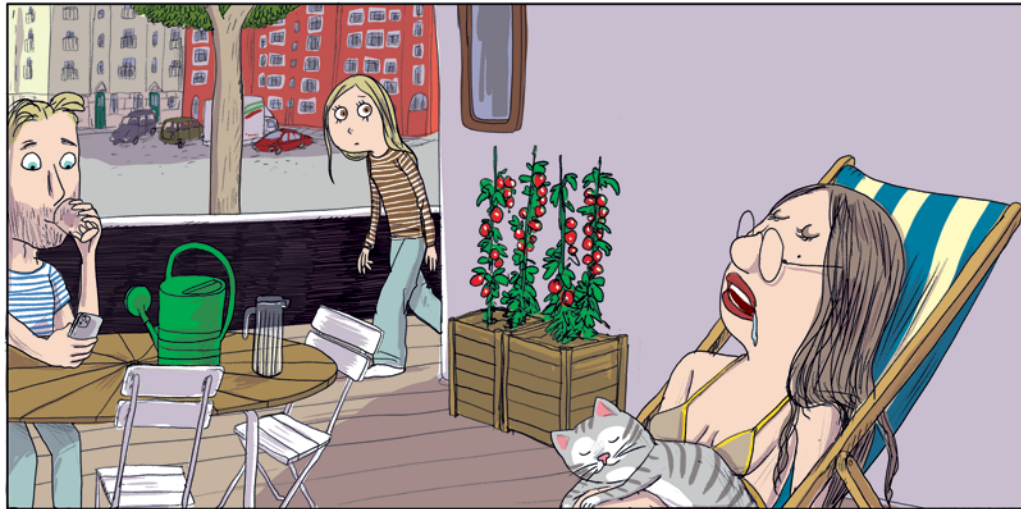


INSEKTEN VERNICHTEN ERNTE, DROHENDE HUNGERSNOT



DER WÄRMSTE SOMMER SEIT JAHRHUNDERTEN





Übersicht

Alle Markiert Mitarbeiter Eltern Schulgemeinschaft

HH

Liebe Eltern,

jetzt im Juni beginnt der Endspurt des Schuljahres und zweifelsohne brauchen Ihre lieben Kinder dringend Ferien. Vorher müssen sie aber noch einmal alles geben. Denn es ist wieder Zeit für unseren jährlichen Sommerlauf! Dafür bitte Laufschuhe und gute Laune einpacken!

Mit freundlichen Grüßen,
Hugo Hansen

Antworten v

Heute

7:00

8:45

8:45

9:30

9:30

10:15

10:15

11:00

11:00

11:45

12:00

12:45

12:45

13:30

Wochenplan – W

7B

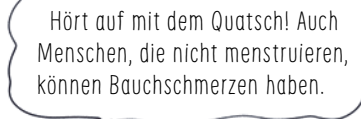
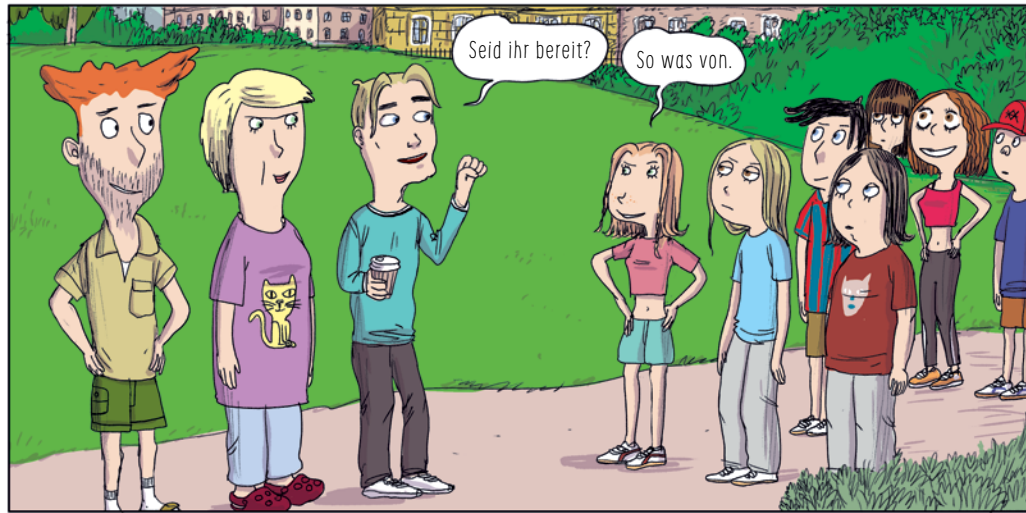
4A

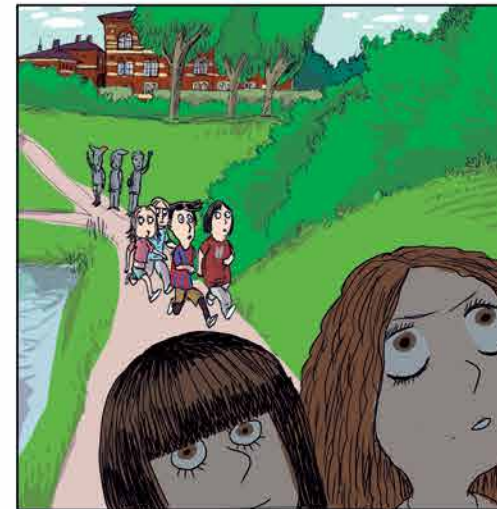
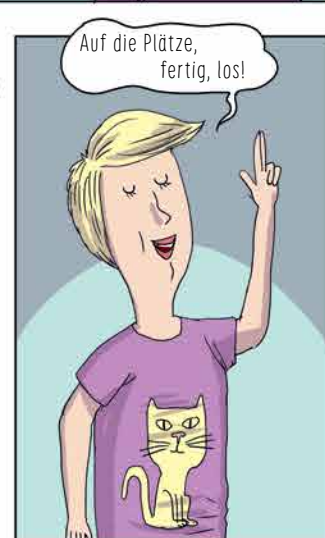
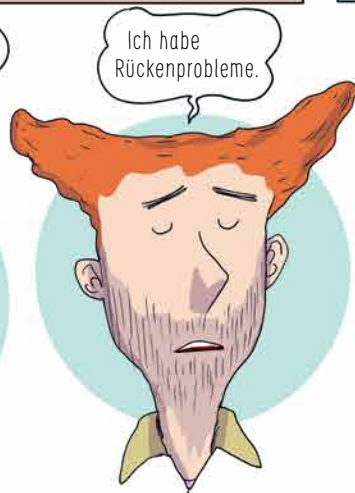
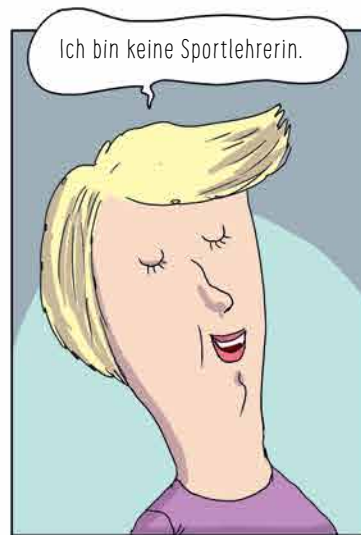
8B

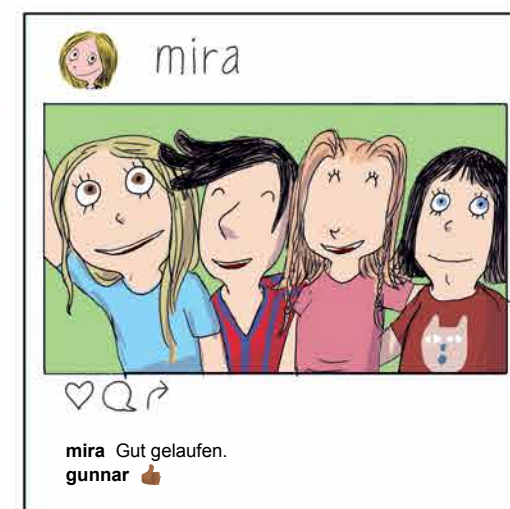
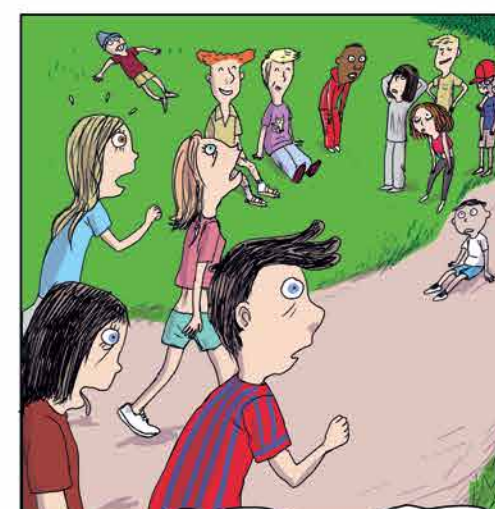
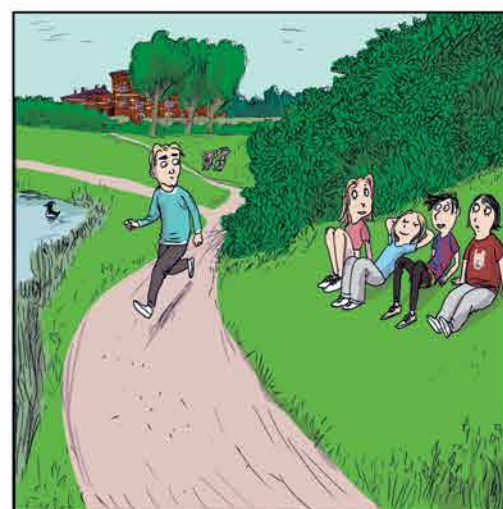
Hausaufgaben W

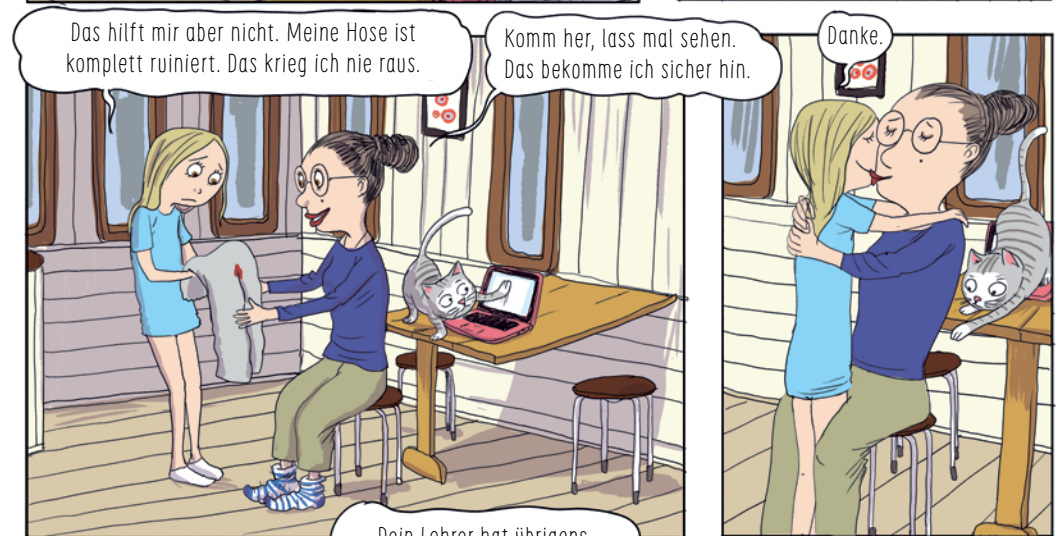
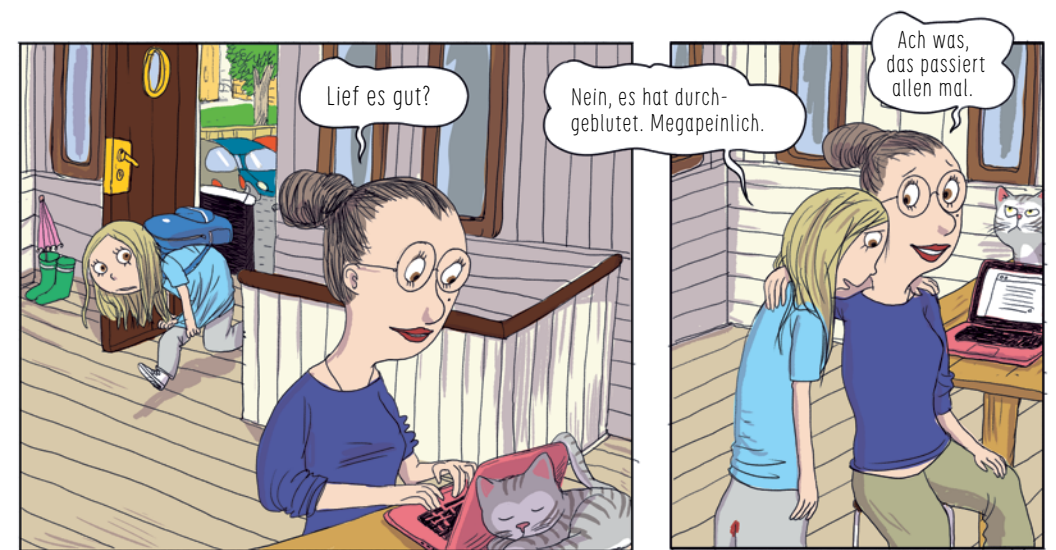
7B

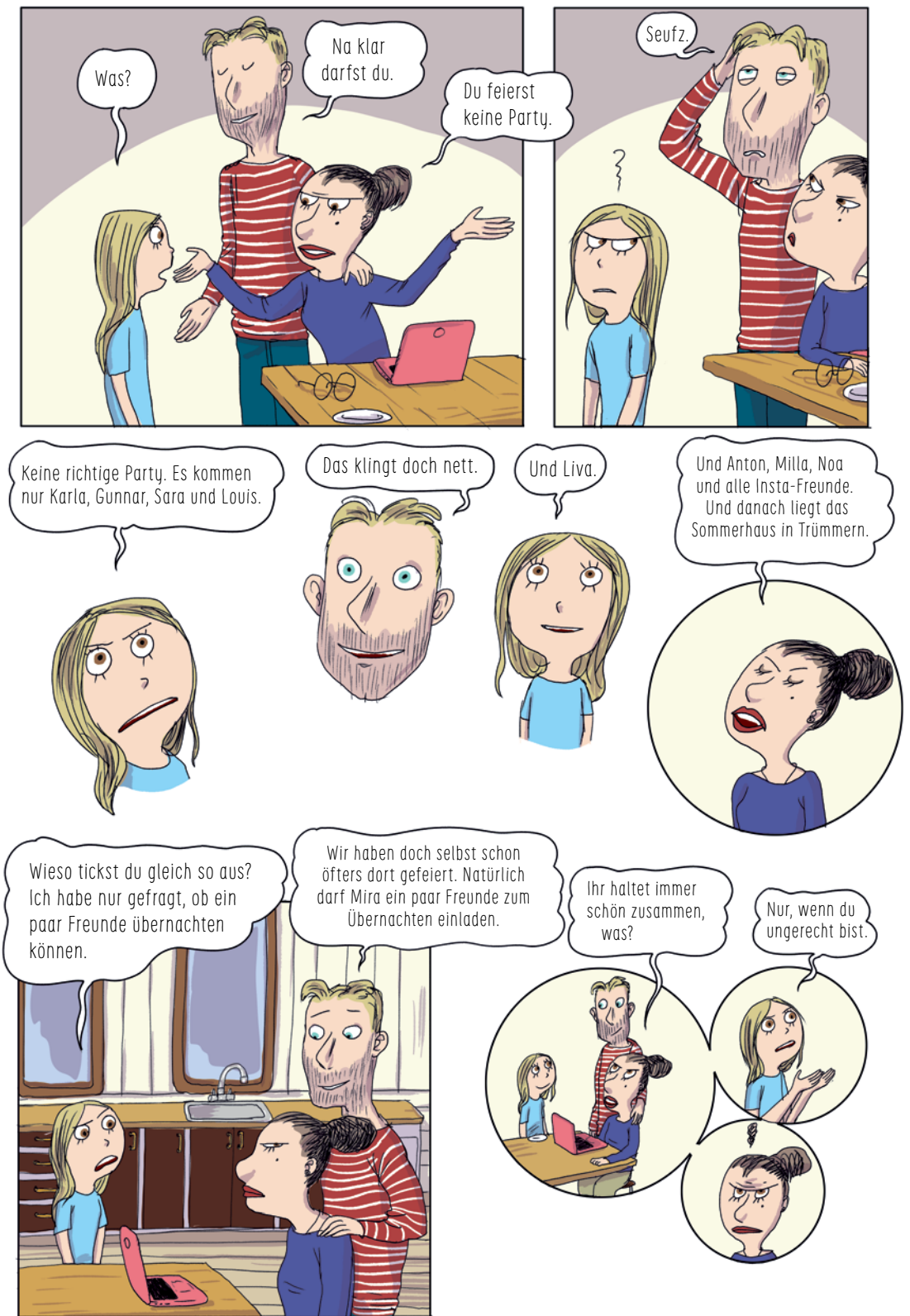
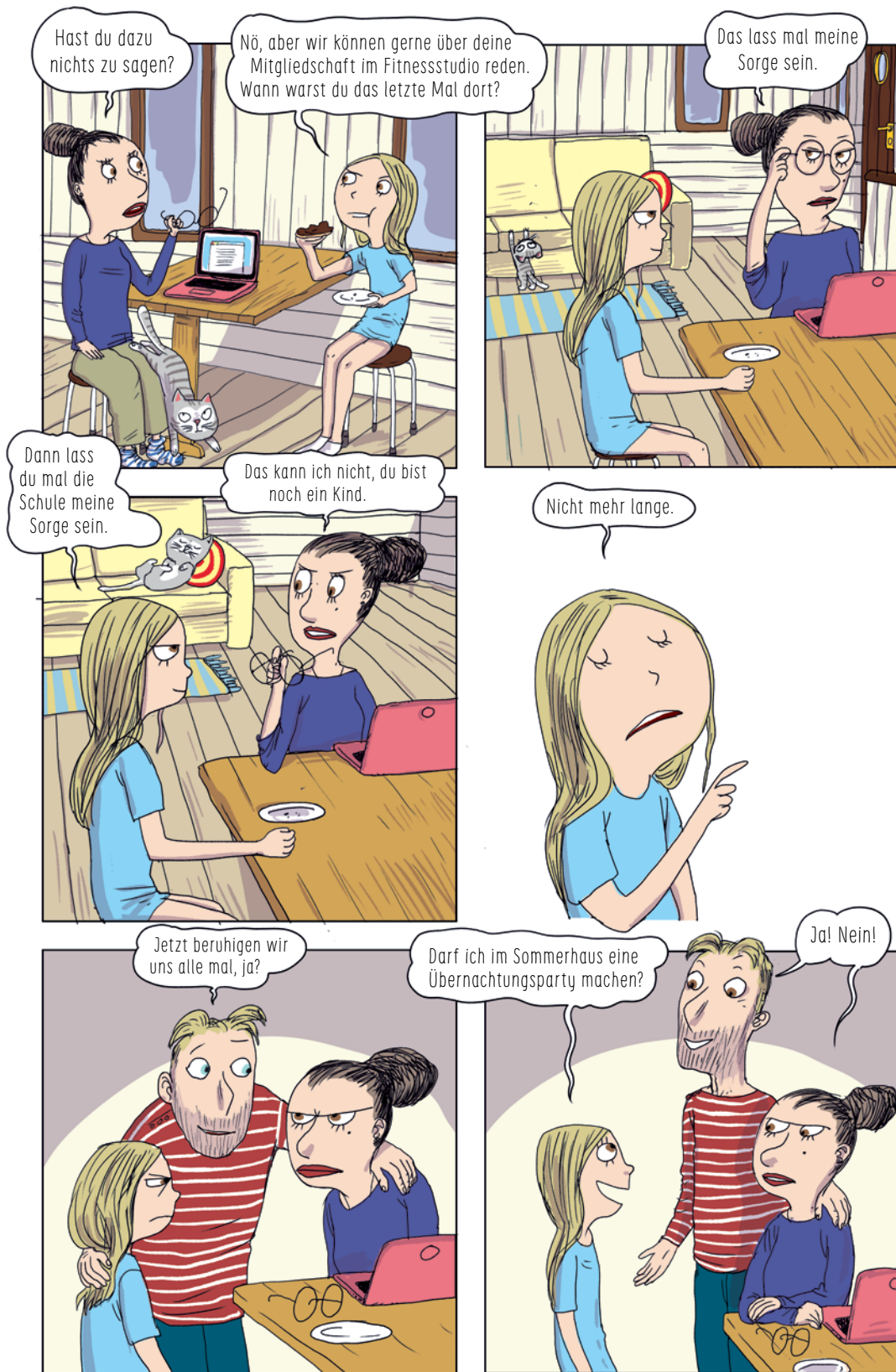
4A















Davon hast du mir nie erzählt.



Nee, stimmt.

Aber das musst du. So was darfst du doch nicht für dich behalten, sonst kann dir ja niemand helfen.



Mir kann eh niemand helfen, die ziehen mich so oder so auf.



Womit denn?

Mit allem ... meiner Hautfarbe, meinen Locken ... Die sagen, ich gehöre nicht hierher. Und nennen mich alles Mögliche.



Was?

Das N-Wort zum Beispiel.

Nicht dein Ernst!



Hast du deinen Eltern davon erzählt?

Nein, ich hatte gehofft, das hört irgendwann auf oder ich kann selbst was dagegen tun.

Was sollst du denn dagegen machen?

Vielleicht irgendwas, damit sie mich besser leiden können.

Aber du musst doch nichts an dir ändern! Sie sind es doch, mit denen was nicht stimmt.

Das lasse ich nicht zu. Niemand darf meine Freundin so behandeln.

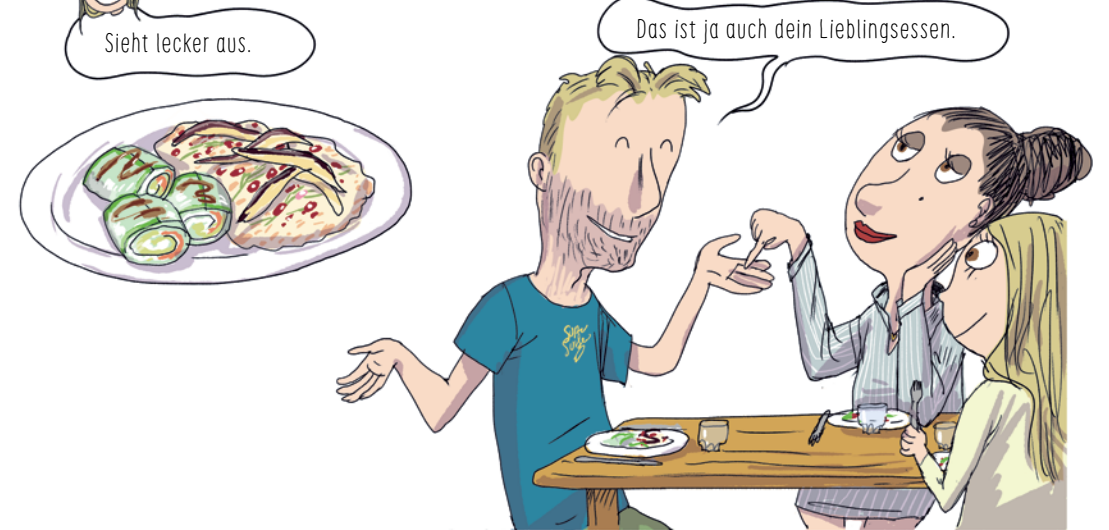
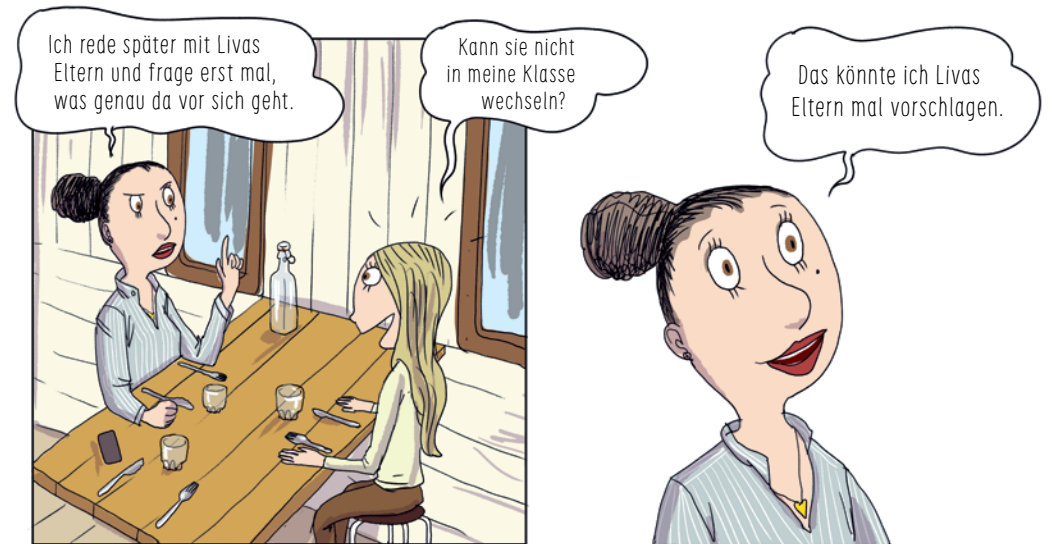
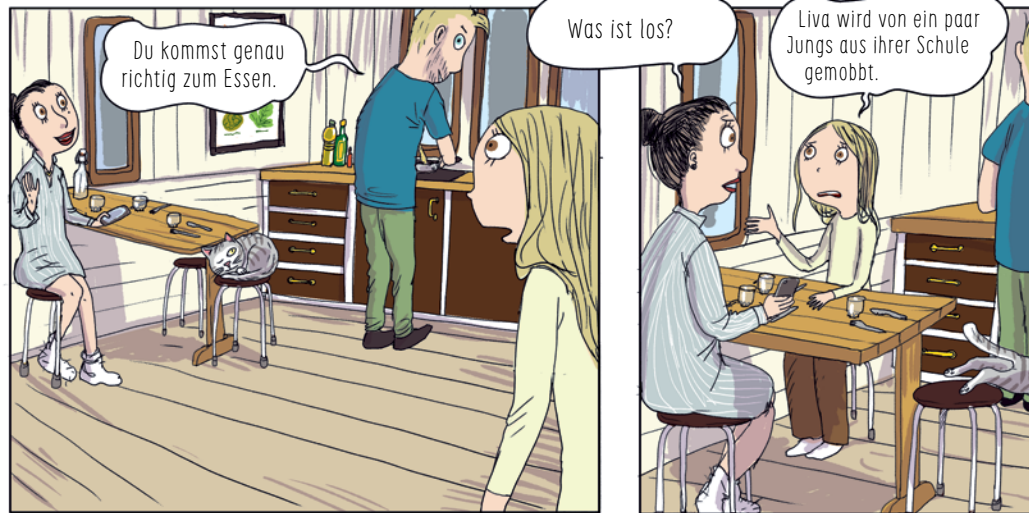
Hallo, Mädels.

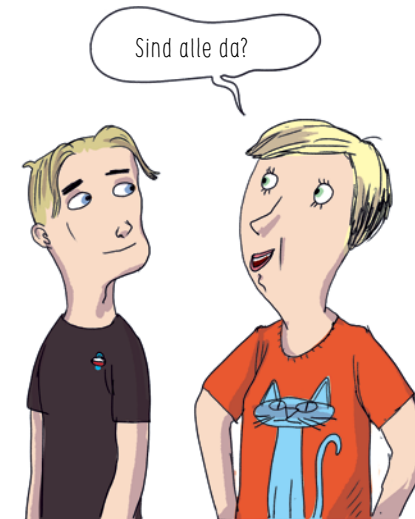
Vielleicht sollten wir erst mal reden, und Liva kommt dann später noch rüber.

Was ist denn los?

Ein paar Jungs aus der Schule sind gemein zu Liva. Sie ärgern sie. Ich habe es selbst gehört.

Das kann sie jederzeit.







Mama, was machst du da?



Herrje, ich dachte, das ist deine Klasse. Aber jetzt sehe ich, wo ich hingehöre. Hallo, Karlas Mama!

Also echt!

Ihr habt ständig so viele Neue, wie soll man da den Überblick behalten? Und da drüben gibt es auch einen Anton. Sein Vater ist total nett.

Schon klar.



Danke an Beates Mutter. Aber vor allem danke ich allen, die heute gekommen sind. Danke für ein gutes Jahr. Und danke, dass Sie uns Ihre wundervollen Kinder anvertrauen.



Nun sind wir alle beisammen.

Beates Mutter grüßt aus Nizza. Sie sind gestern gefahren.



So haben Sie Luna im Elterngespräch aber nicht genannt.

Nun ja, Luna ist im Unterricht auch nicht gerade ein Engel.

In der Klasse sind eben viele verschiedene Persönlichkeiten voller Energie.

Ich wünschte, Vilas hätte zu Hause auch so viel Energie. Da hängt er nämlich meistens nur träge vorm Bildschirm rum.



Das tut er in der Schule nicht, aber genug davon. Ich hoffe, wir haben einen schönen Nachmittag und genießen das köstliche Picknick.



Ich habe dreimal die Nummer 17 mit extra Käse gekauft.



Sei still, Mama.



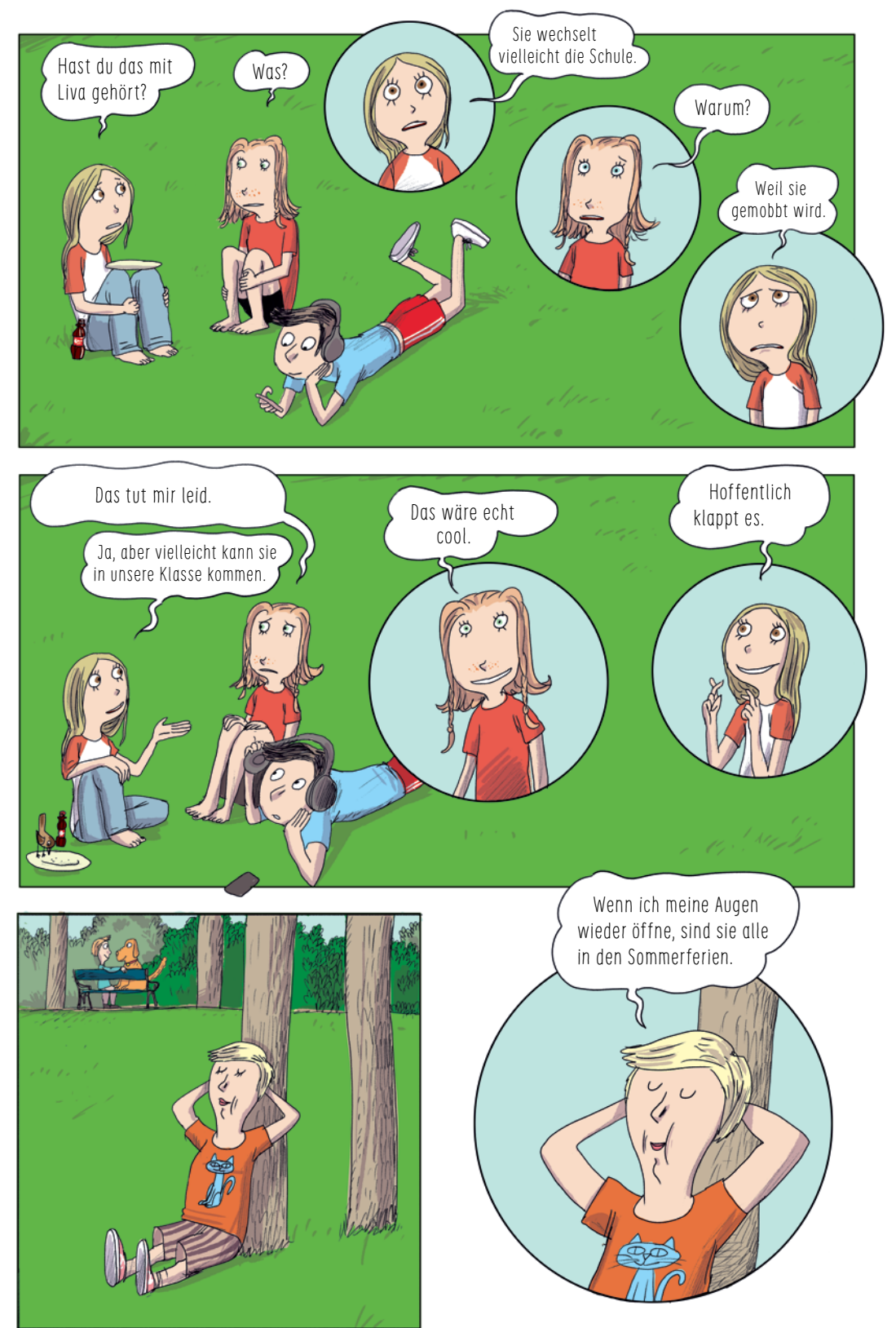
Wieso? Man muss doch wissen, was auf dem Buffet steht. Ich esse zum Beispiel keinen Salat, wenn ich nicht genau weiß, was drin ist.

Mama, du rührst Salat auch so nie an.



Lass das, Anton, die sind für alle.

Die 17 mag ich aber am liebsten.



Mit **Mira** durch das aufregende Zwischendrin-Alter und die Pubertät



#witzig

#einfühlsam

#authentisch

Band 1:

Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens

ISBN 978-3-95470-189-6

Ein turbulentes Jahr in Miras Leben

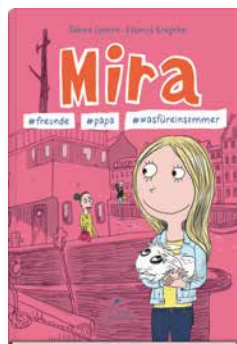
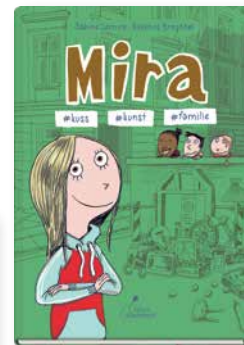


Band 3:

Mira #kuss #kunst #familie

ISBN 978-3-95470-235-0

Peinliche Eltern und die erste Liebe –
viel Stoff für Miras Tagebuch



Band 2:

Mira #freunde #papa #wasfüreinsommer

ISBN 978-3-95470-202-2

Ein wichtiger Sommer für Mira



Band 4:

Mira #familie #paris #abschied

ISBN 978-3-95470-247-3

Eine Parisreise zwischen Lachen
und Weinen



Band 5:

Mira #kinder #gegen #erwachsene

ISBN 978-3-95470-270-1

Kreativer Protest – Mira und ihre Freunde
treten für ihre Rechte ein



Band 6:

Mira #freunde #zahnspange #kleineschwester

ISBN 978-3-95470-287-9

Zahnspange, Pickel und Familienzuwachs



Band 7:

Mira #sommer #klassenfahrt #herzklopfen

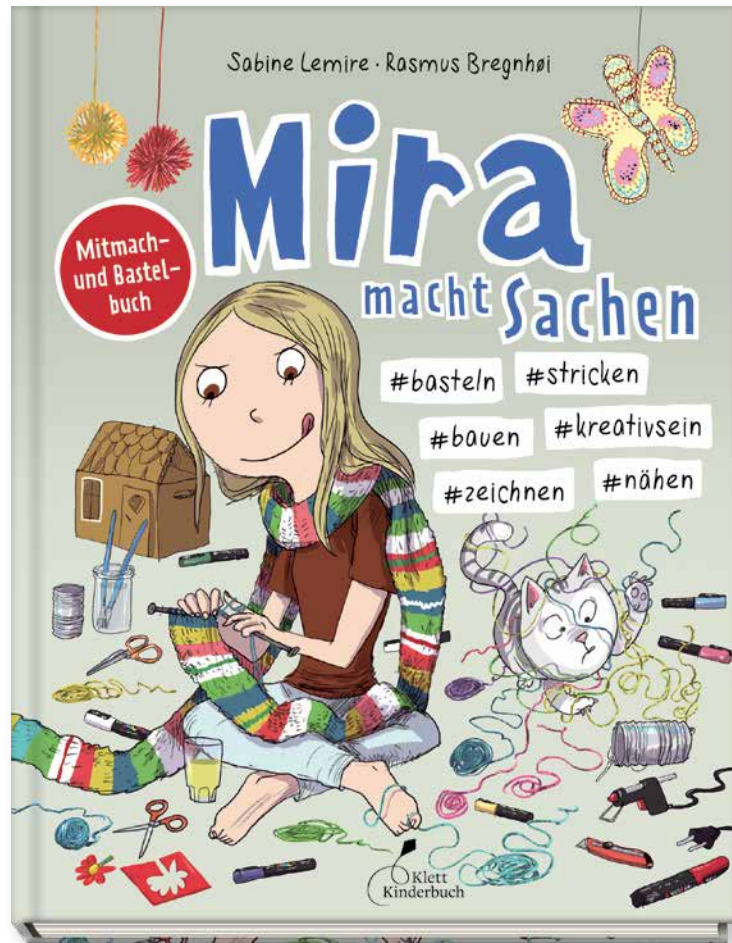
ISBN 978-3-95470-301-2

Gefühlschaos im Zeltlager – eine Klassenfahrt,
zwei Typen und Mira mittendrin



Von Sabine Lemire und Rasmus Bregnhøj
ab 104 S., je € 16,00 [D] · € 16,50 [A], ab 9

Vom **Mira**-Pulli bis zur Sonnenblumenfarm



Mira macht Sachen

Von Sabine Lemire und Rasmus Bregnhøj
152 Seiten, 18,00 € [D] · 18,50 € [A], ab 10
ISBN 978-3-95470-318-0



Stricken mit Oma, Basteln mit Liva oder Werkeln mit Louis –
Mira steckt voller Ideen! Jetzt kannst du ihre kreativen Projekte
ganz einfach nachmachen. Egal ob Freundschaftsarmbänder
knüpfen, eine eigene Sonnenblumenfarm pflanzen oder alte
Klamotten upcyclen, in diesem Buch findest du:

- ★ vielseitige Projekte zum Stricken, Nähen, Zeichnen, Basteln und mehr,
- ★ 40 leicht verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit vielen Bildern,
- ★ kleine Comics mit den heiß geliebten Figuren der Mira-Reihe.

Bunter Bastelspaß mit Mira –
bitte unbedingt nachmachen!

